

## **Let`s Talk Projekt Bad Rodach**

In dem einem Jahr, indem wir drei Frauen (Bana, Tahmina und Birgit) eine Weiterbildung über den Bayerischen Flüchtlingsrat gemacht haben, haben wir in Bad Rodach viel erreicht und sind zusammengewachsen.

Vielen Dank an dieser Stelle Nicole Voigt vom MGH Bad Rodach, die uns zusammengebracht hat.

Es gibt eine super gute Vernetzung hier in Bad Rodach mit dem Frauenhaus, Kindergärten, Jugendamt, Arbeitsagentur und Jobcenter. In Zoom Meetings konnten wir unser Projekt vorstellen

Am Anfang hatten wir die Idee, uns mit geflüchteten Frauen zu treffen und die Frauen zu fragen, was sie denn gern machen möchten.

Schnell waren einige Termine gefunden und wir haben uns in gemütlicher Runde zusammengefunden und kulinarische Köstlichkeiten der verschiedenen Länder probiert.

Durch Corona wurden wir leider wieder geblockt, und wir konnten keine gemeinsamen Treffen mehr machen. Trotzdem waren wir immer wieder bereit, uns auf etwas Neues einzulassen. Durch eine Spende des SPD- Frauenstammtisches haben wir Plätzchen gebacken, zwar die Frauen allein, aber sie wurden liebevoll verpackt und weitergeschenkt.

Der Wunschbaum von Bad Rodach, von den SPD Frauen ins Leben gerufen, war für benachteiligte Kinder aus den Kindergärten und Schule gedacht. An diesem Wunschbaum durften die Kinder selbstgebastelte Sterne mit ihren Wünschen daran hängen. Große Augen leuchteten an Weihnachten, als diese Kinder ihre Geschenke auspacken konnten.

Im Januar haben wir uns für einen Bundespreis des Mehrgenerationenhauses 2022 beworben. Nina Hofmann ist jetzt mit dabei und kümmert sich um Social Media. Oft haben wir uns im ZOOM getroffen und überlegt, wie können wir uns bewerben. Wir haben zwar nichts gewonnen aber eine persönlich unterzeichnete Urkunde von Frau Lisa Paus erhalten. Wir sind stolz.

Auch im neuen Jahr überlegten wir weiter. Uns besuchte die Zeitung Neue Presse von Coburg. Wir erzählten von unserem Projekt, auch dass einige Frauen gern etwas nähen möchten. Aus Zwei mach Eins – UPCYCLING von Kleidungsstücken. Nun standen die Telefone nicht mehr still und wir bekamen Stoffe, Nähmaschinen, Zwirn, Knöpfe usw. geschenkt. Auch Regale und Schränke mussten her. Nun fehlte uns ein Raum, indem 10 Nähmaschinen, Regale, Schränke und Tische usw. aufgestellt werden konnten. Auch da gab es dann die Möglichkeit unser „Nähstübchen“ in einer alten Schule erstmal unterzubringen. Zusammen, viele Stunden und mit vielen Helfer:innen ist unser „Nähstübchen“ nun eingerichtet. Unseren Bürgermeister haben wir auch eingeladen und ihm unsere Ideen erzählt, auch viele Fragen, die für uns noch offen sind. Einen ersten Auftrag gab es auch schon. Die Vorschulkinder der Kita „Arche Noah“ werden in der nächsten Zeit im Kindergarten übernachten und vorher eine Rally durch Bad Rodach machen und dafür haben uns die Frauen, Beutel für die Jungs und Mädels genäht und mit Namen bestickt.

Jetzt werden wir uns monatlich treffen und dann vielleicht noch das ein oder andere dazu anbieten ;) (Kinderbetreuung, Sprachcafe oder.....)

Zum „Tag der Europäer“ am 16. Juli werden wir unser Projekt weiter vorstellen und Führungen in unser „Nähstübchen“ machen und so mit den Bad Rodachern ins Gespräch kommen.

Tahmina Sultani, Bana Gotham, Birgit Rottmann